Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 27 (1951-1952)
Heft: 3

Artikel: Das Zwei-Franken-Essen
Autor: Wieler, Doris
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1071073

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

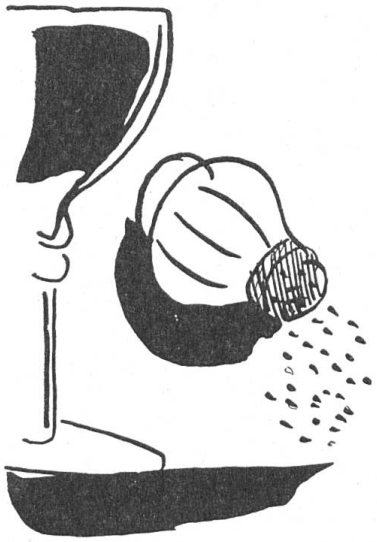
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GUT GERUHT
Gewappnet für den Tag



Das Salzfaß umgeworfen? — Familienzwist? — Aberglaube! — Nehmen Sie für Ihre Betten gute Matratzen, Roßhaarmatratzen, dann schlafen Sie gut und sind guter Dinge.

Die gute Roßhaarmatratze, die Matratze mit Schnyder Roßhaar und der aufgenähten Qualitätsetikette

DAS GUTE SCHNYDER ROSSHAAR

seit 125 Jahren

J. Schnyder A.G. Pferdehaarspinnerei Wädenswil

Das Zwei-Franken-Essen

Von Doris Wieler

Mit großem Vergnügen las ich in der Novembernummer des «Schweizer Spiegels» den Aufsatz von Frau A. Sonderegger «Von geschwungenem Nidel an der Wand». Dabei kam mir eine originelle Sitte in den Sinn, die mein Vater bei uns, zum Ergötzen der ganzen Familie und zur besondern Freude von uns Kindern, eingeführt hatte. Er veranstaltete nämlich jeden Sommer einmal das Zwei-Franken-Essen.

Jeder Hausgenosse bekam von ihm zwei Franken und durfte davon nach seinem Gutdünken und für seine eigene Person Eßwaren für ein Picknick kaufen. Man durfte sich aber auch zu zweit zusammenschließen, so daß man vier Franken und damit mehr Möglichkeiten zur Verfügung hatte. Nur Wasser und Salz durften aus dem Hause mitgenommen werden.
An einem schönen Mittag zogen wir dann alle unsere Bergschuhe und Wanderkleider an, und dann marschierten wir, voran der Vater in seinen Wadenbinden und alle mit dem Rucksack am Buckel, mehrmals ums Haus herum, um zu guter Letzt auf der kleinen Wiese davor zu rasten.

Zuerst mußten wir die Aussicht bewundern, die gar nicht vorhanden war. Dann kam der spannende Augenblick, wo jedes seinen Proviant auspackte. Natürlich hatte man eine Lieblingsspeise gewählt. Ich erinnere mich noch gut, daß ein Kinderfräulein zu unserm Vergnügen die zwei Franken in Glace angelegt hatte, meine Mutter hatte sich zwei Cervelats und Pralinés gekauft, mein Vater Rettiche, rohe Kohlrabi und Pfirsiche. Was wir Kinder uns geleistet hatten, ist mir entfallen, sicher waren aber Mohrenköpfe dabei.

Im Usego
GESCHÄFT
gut beraten
gut bedient
Usego
Usego
Usego
Usego
Usego
THON

Trinkt ihn ohne Bedenken . . .
und schlaft den Schlaf des Gerechten

NESCAFÉ

KAFFEE-EXTRAKT IN PULVERFORM MIT ZUSATZ
EINER GLEICHEN MENGE KOHLENHYDRATE
ZUM SCHUTZE DES AROMAS

. . . koffeinfrei

AKTIENGESELLSCHAFT FÜR NESTLÉ PRODUKTE, VEVEY